

Betriebs- und Montageanleitung für Fehlerstrom-Schutzschalter der Baureihe DFS2, DFS4

Einbaulage:

Die Einbaulage ist beliebig.

Montage:

Durch Aufschneiden auf Hutschiene DIN EN 50022.

Elektrischer Anschluss:

Phase bzw. alle Außenleiter (L1, L2, L3) und den Neutralleiter (MP/N) durch den Schalter führen. Die Energieflussrichtung ist beliebig, d. h. Netz bzw. Verbraucher können an oberer oder unterer Klemmenreihe angeschlossen werden. Um die Funktion der eingebauten Prüfeinrichtung sicherzustellen, müssen bei zweipoligem Anschluss 4-poliger Geräte die Klemmen laut Schaltbild benutzt werden. Alu-Leiter unmittelbar vor dem Anklemmen schaben und fetten.

FI-Schalter - Baureihe	DFS 2, DFS 4
Klemmbereich ein- / mehrdrahtig feindrahtig	1,5 mm ² - 50 mm ² 1,5 mm ² - 35 mm ²
Anzugsdrehmoment	3 Nm
Schraubendreher	Schlitz/Kreuzschlitz Pozidriv (Z) Gr. 2

Prüfung:

Die Prüfung der gesamten Schutzmaßnahme bei Inbetriebnahme muss gemäß den Angaben in den nationalen gültigen Errichtungsbestimmungen erfolgen. Eine Funktionskontrolle des FI-Schalters selbst ist bei anliegender Netzspannung durch Drücken der Prüftaste T möglich und soll, wie bei der gewerblichen Nutzung (VGB 4), bei ortsfesten Anlagen mindestens alle 6 Monate und bei nicht ortsfesten Anlagen arbeitstäglich wiederholt werden.

Kurzschlusschutz:

FI-Schutzschalter – Baureihe DFS 2	AC	AC	AC	A	A
Nennstrom	≤ 40A	63A/80A	100A/125A	≤ 80A	100A/125A
Vorsicherung (DIN VDE 0636, IEC 60269)	63A gL	100A gL	125A gL	100A gL	125A gL
I _{nc} / I _{Δc} (EN 61008 / IEC 61008)	10kA	10kA	10kA	10kA	10kA

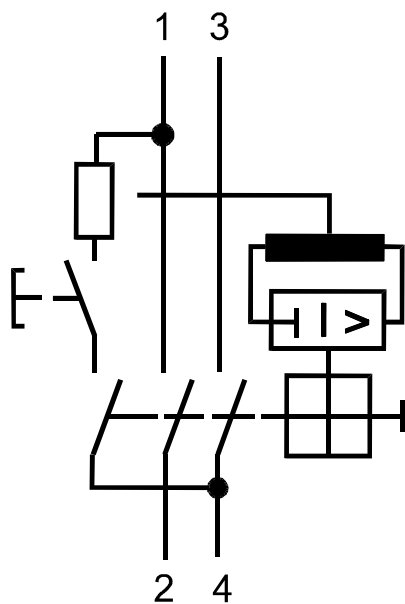
FI-Schutzschalter – Baureihe DFS 4	AC	AC	AC	A	A
Nennstrom	≤ 40A	63A	80A - 125A	≤ 63A	80A - 125A
Vorsicherung (DIN VDE 0636, IEC 60269)	63A gL	100A gL	125A gL	100A gL	125A gL
I _{nc} / I _{Δc} (EN 61008 / IEC 61008)	10kA	10kA	10kA	10kA	10kA

Beachten Sie bitte, dass die Kurzschlussicherung keinen Überlastschutz gewährleistet, Überlastung ist durch die Projektierung auszuschließen!

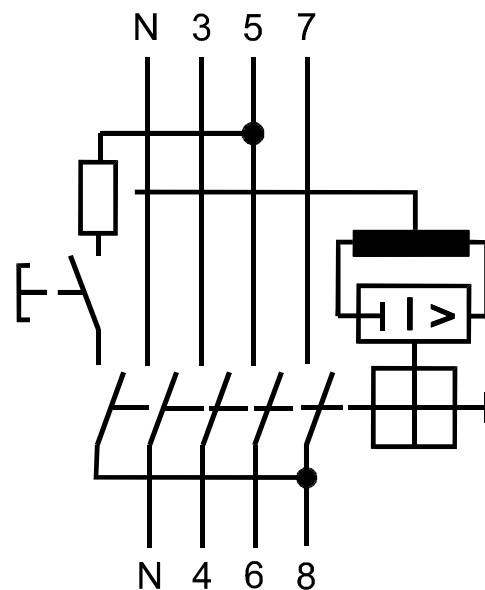
Allgemeine Bedienungs- und Warnhinweise:

Doepke FI-Schutzschalter werden in mehreren Fertigungsstufen sorgfältig geprüft und verlassen das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand. Sollten dennoch Reklamationen auftreten, sind diese direkt an den Hersteller zu richten. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten sind folgende Hinweise und Warnvermerke zu beachten.

1. Die Installation darf nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen, die mit den einschlägigen nationalen Errichtungsvorschriften vertraut ist.
2. FI-Schutzschalter dürfen ohne zusätzliche Schutzgehäuse nur in trockener staubarmer Umgebung gelagert und betrieben werden. Eine aggressive Atmosphäre ist ebenfalls zu vermeiden.
3. Der Anwender ist auf die Wiederholungsprüfungen mittels der Prüftaste T hinzuweisen.
4. Auslösungen durch stoßspannungsbedingte Ableitströme sind auch bei stoßstromfesten FI-Schutzschaltern nicht mit letzter Sicherheit auszuschließen. In Fällen, wo eine Unterbrechung der Stromversorgung zu Gefahren für Menschen und Tiere oder zu großen Sachschäden führen kann, sollte daher der FI-Schutz mit erhöht stoßstromfesten, selektiven FI-Schutzschaltern und vorgeschalteten Überspannungsableitern ausgeführt werden. In besonderen Fällen sollte der Schaltzustand mittels eines Hilfskontaktes am FI-Schutzschalter und einer geeigneten Signaleinrichtung überwacht werden.
5. Bei Öffnen des Gerätes erlischt der Garantieanspruch!



DFS 2
2-polig, Neutraleiter links
oder rechts



DFS 4
4-polig, Neutraleiter links oder
rechts, je nach Geräteausführung